

MEHR ALS NUR KOHLE.

MIBRAG IN ZAHLEN UND FAKTEN



MIBRAG – PARTNER DER ERNEUERBAREN

Der Erfolg der Energiewende hängt wesentlich davon ab, ob es gelingt, alle Energieträger und Technologien einzubeziehen und ideologiefrei zu betrachten. Deutschland benötigt als erfolgreiches Industrieland eine **zuverlässige, bezahlbare und umweltgerechte Versorgung mit Energie**. Die Braunkohle kann dazu noch viele Jahrzehnte unter den weltweit höchsten Sozial- und Umweltstandards ihren Beitrag leisten.

MIBRAG verfügt über das notwendige Wissen, um die Energiewende vor Ort mit einem eigenen Beitrag voranzutreiben. Seit Ende 2010 werden ehemalige Bergbauflächen als Standort für **Windenergieanlagen** genutzt.

Die mitteldeutschen Länder sind für diese Aufgabe gut gerüstet, sie sind schon heute Vorreiter bei der **Stromproduktion aus regenerativen Energien** und verfügen über wertvolle Braunkohlenlagerstätten.



Die **Erneuerbaren** müssen weiter **ausgebaut** und **konventionelle Anlagen**, wie Braunkohlenkraftwerke, systematisch erneuert werden. Nur mit einer intelligenten Gesamtlösung, die die Vorteile der erneuerbaren wie auch die der konventionellen Energien nutzt, können die ehrgeizigen energiepolitischen Ziele erreicht werden. Denn moderne Braunkohlenkraftwerke ergänzen die Regenerativen und stellen so eine bedarfsgerechte **Rund-um-die-Uhr-Versorgung** mit Strom und Wärme sicher.



MODERNSTE BRAUNKOHLEGEWINNUNG

Im Mitteldeutschen Revier lagert ein **Vorrat von rund zwei Milliarden Tonnen** wirtschaftlich gewinnbarer Rohbraunkohle. MIBRAG baut in den Tagebauen Profen (Sachsen-Anhalt) und Vereinigtes Schleenhain (Sachsen) jährlich etwa **18 Millionen Tonnen Rohbraunkohle** ab. Das Bergbauunternehmen verwendet die modernste verfügbare Technik und investierte seit 1994 mehr als **1,4 Milliarden Euro in die Modernisierung** von Geräten, Verfahren und in den Umweltschutz.

INVESTITIONEN 1994–2017



PRODUKTE



Rohbraunkohle

MIBRAG versorgt die **Kraftwerke Lippendorf** in Sachsen und **Schkopau** in Sachsen-Anhalt, zwei eigene Kraftwerke sowie Stadtwerke und Unternehmen mit Braunkohle und leistet so einen wichtigen **Beitrag zur Strom- und Wärmeversorgung** von Industrie und privaten Haushalten.



Strom aus Windkraft

Seit 2010 engagiert sich MIBRAG im Geschäftsfeld erneuerbare Energien. Am Rande des **Tagbaus Vereinigtes Schleenhain** und auf der Innenkippe des **Tagbaus Profen** werden Windenergieanlagen betrieben.



Fernwärme und Prozessdampf

MIBRAG-Kraftwerke und Kraftwerke von Industriekunden sind **Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen**. Sie versorgen die Industrie mit Prozessdampf sowie kommunale Einrichtungen und Privatverbraucher mit Fernwärme.



Braunkohlenstaub

In der Staubfabrik Deuben in Sachsen-Anhalt wird Braunkohlenstaub erzeugt, der als **hochwertiges Produkt in der Zementindustrie** genutzt wird.



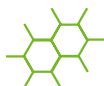
Briketts

MIBRAG verarbeitet am Standort Deuben Braunkohle aus dem Lausitzer Revier zu **Qualitätsbriketts**.



Stoffliche Nutzung

Die Gewinnung hochwertiger chemischer Basisstoffe aus Braunkohle ist eine aussichtsreiche Perspektive für die mitteldeutsche Wirtschaft.





Turmfalken bevorzugen als Nistplätze steile Hänge, hohe Gebäude oder eben Tagebau-Großgeräte und ernähren sich vorwiegend von Feld- und Wühlmäusen. In den aktiven Tagebauen **finden die Greifvögel ideale Bedingungen.**



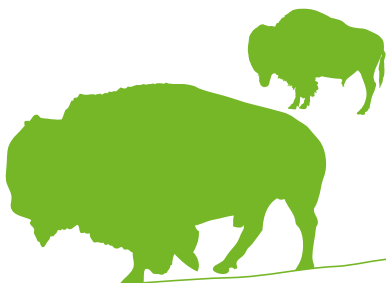
Bergbau und Naturschutz sind keine Gegensätze. Im Gegenteil: MIBRAG schafft durch die Gestaltung neuer Landschaften auch **neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen.**

BERGBAU AUF ZEIT

MIBRAG ist sich der Verantwortung bewusst, die mit dem Abbau von Braunkohle und den damit verbundenen Eingriffen in die Natur und die Infrastruktur einhergeht. Deshalb widmet das Unternehmen dem **Umweltschutz und der Wiedernutzbarkeit** höchste Aufmerksamkeit. Gemeinsam mit Kommunen, Verbänden und Bürgern entwickelt MIBRAG Konzepte für die Rekultivierung. Viele der neu geschaffenen Landschaften bieten heute zahlreichen **Tier- und Pflanzenarten** neuen Lebensraum, dienen der **Erholung für den Menschen** oder der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung.



Die Tiere lassen sich vom Betrieb der Anlage nicht aus der Ruhe bringen. Vom Tagebau Vereinigtes Schleenhain aus werden täglich bis zu 35 000 Tonnen Braunkohle über Bandanlagen direkt an das Kraftwerk Lippendorf geliefert.



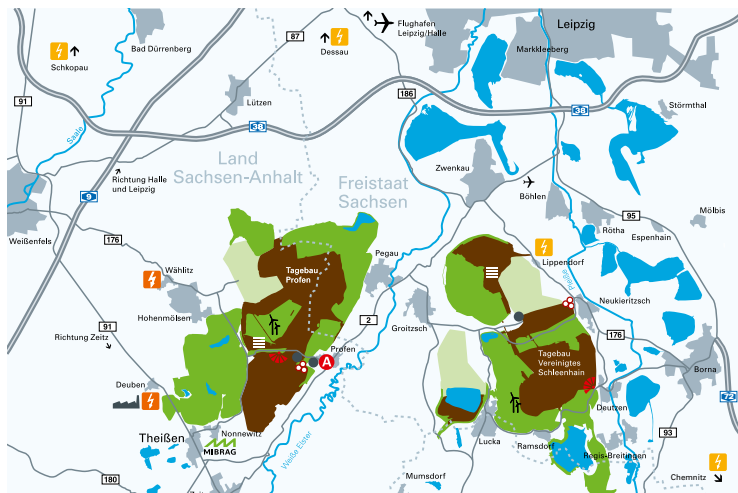
MIBRAG – MEHR ALS NUR KOHLE

MIBRAG leistet mit ihren Produkten einen wesentlichen Beitrag zur verlässlichen Versorgung mit Energie in Mitteldeutschland und darüber hinaus. Der mitteldeutsche Bergbau realisiert knapp 70 Prozent aller Lieferungen und Leistungen in der Region. Zudem bringt die Erforschung der Kohlechemie zur stofflichen Verwertung der Braunkohle erfolgversprechende Zukunftsperspektiven für die Region. Darüber hinaus unterstützt MIBRAG **Initiativen zur regionalen Entwicklung, Bildung und Beschäftigung** ebenso wie Jugend-, Kultur- und Sportprojekte.


BETEILIGUNGEN UND TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaft	MIBRAG-Beteiligung	Geschäftsgegenstand
Helmstedter Revier GmbH	100 %	Kraftwerk Buschhaus und Tagebau Schöningen
GALA-MIBRAG-Service GmbH	100 %	Rekultivierung, Wiedernutzbarmachung und Landschaftsbau sowie Verkauf von Begleitstoffen und Logistik
MIBRAG Consulting International GmbH	100 %	Consulting und Engineering im internationalen Bergbau
MIBRAG Neue Energie GmbH	100 %	Windenergieprojekte
Bohr und Brunnenbau GmbH	100 %	Spezielle Erkundungs- und Qualitätsbohrungen, Brunnenbau
MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	50 %	Kreislauf- und Wasserwirtschaft, Verwertung von Kraftwerksreststoffen
Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau	49 %	Fernwärmeversorgung
Ingenieurbüro für Grundwasser GmbH	27 %	Ingenieurtätigkeit auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft

REVIERKARTE



Legende

- | | | | |
|--|--------------------------------------|---|-----------------------------------|
|  | Hauptsitz |  | Bundesstraße/
Landesstraße |
|  | derzeitige Betriebsflächen |  | Wasserflächen |
|  | genehmigte Abbauflächen |  | Flughafen |
|  | Wiedernutzbarmachung |  | Aussichtspunkt |
|  | Kohlemisch- und Stapelplatz
(KMS) |  | Windpark |
|  | Ausbildungszentrum Profen |  | Grubenwasser-
reinigungsanlage |
|  | Veredlung | | |
|  | Kraftwerke MIBRAG-Gruppe | | |
|  | Kunden-Kraftwerke | | |
|  | Verwaltungsstandorte | | |
|  | Grenze Bundesländer | | |
|  | Autobahn | | |

ZAHLEN UND FAKTEN 2017

Mitarbeiter MIBRAG Gruppe	2.660
davon Azubi/Junior Manager	185

Mitarbeiter MIBRAG	1.860
davon Azubi/Junior Manager	142

Investitionen	43 Millionen Euro

Braunkohleförderung	18 Millionen Tonnen

Braunkohlenabsatz	17 Millionen Tonnen

Braunkohlenstaubproduktion	167.000 Tonnen

Elektroenergieabgabe	670 Gigawattstunden

Wärmeabgabe	348 Gigawattstunden

Brikettproduktion	53.000 Tonnen



Herausgeber

MIBRAG · Pressestelle · Sylvia Werner (V.i.S.d.P.)

Fotos: Rainer Weisflog

Telefon: (03441) 684-612

Glück-Auf-Straße 1, 06711 Zeitz

E-Mail: presse@mibrag.de · www.mibrag.de

Redaktionsschluss: 1. Juni 2018

